

BAD AROLSEN

Bad Arolsen. Der Angelsportverein veranstaltet am Sonntag am Teich Blaue Mühle das erste Königsangeln zusammen mit der Jugendgruppe. Treffen ist um 7 Uhr, Angelbeginn um 8 Uhr. Verpflegung und Ködermaterial bitte selbst beschaffen. **Zu einem Vortrag** lädt die Bürgerhilfe heute Mitglieder und Interessierte ein. Rechtsanwalt Krüger informiert zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung. Beginn 17 Uhr, Bürgerhaus.

Der Pfadfinderstamm „Hohenstaufen“ trifft sich am Freitag um 16 Uhr an der Hütte „Am Driesch“ zur Gruppenstunde. Hierzu sind Kinder ab neun Jahren eingeladen. Infos von Manuel Krauß, Telefon 05691/624279, oder unter www.stamm-hohenstaufen.org

Zum Frauen-Treff wird heute um 20 Uhr in die Große Allee 48 eingeladen.

Die Volkshochschule bietet in der zweiten Woche der Osterferien in Bad Arolsen PC-Kurse für Kinder an. Infos und Anmeldung unter Telefon 05631/97730.

Der Tanzkreis des Seniorenclubs trifft sich heute nicht.

Die Beratungsstelle bei Suchtmittelp Problemen hält heute von 13 bis 15.30 Uhr Sprechstunden ab. In dringenden Fällen und zur Terminvereinbarung ist die Hauptstelle unter der Telefonnummer 05631/60330 erreichbar.

Freundeskreis Waldeck: Offene Alkoholiker- und Angehörigen-gruppe trifft sich heute, 20 Uhr, Lutherhaus in Helsen, die Frauengruppe nach Absprache.

Punkt: Terminabsprache der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr unter Telefon 628150.

Helsen. Im Brunnentreff, Prof.-Bier-Straße 70, findet heute ab 17.15 Uhr Seniorengymnastik statt.

Die Kirchengemeinde Helsen lädt ein zur Passionsandacht am Donnerstag um 19 Uhr in der Kirche.

Landau. Die Jagdgenossenschaft lädt am Freitag, 15. April, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Landgasthof Kranz ein. Dabei geht es unter anderem um die Verwendung des Reinertrags.

Massenhausen. Die konstituierende Sitzung des neuen Ortsbeirats findet am Dienstag, 19. April, um 19 Uhr in der Gaststätte Heinemann statt. Im Anschluss an die Sitzung wird ab etwa 20 Uhr eine Bürgergesprächsrunde mit Bürgermeister Jürgen van der Horst angeboten. Dabei können Fragen zu örtlichen oder städtischen Maßnahmen und Problemen angesprochen werden.

Mengeringhausen. Die Jahreshauptversammlung des TuSpo-Gesamtsvereins findet am Freitag, 15. April, um 20 Uhr im Gemeinschaftsraum der Stadthalle statt. Auf der Tagesordnung stehen Jahresberichte und Ehrungen.

Wege aus der Schuldenfalle

Bad Arolsen. Der Betreuungsverein des Punkt und der Volkshochschule laden heute um 19.30 Uhr zu einem Vortrag über private Überschuldung und Privatinsolvenz in die Seniorenresidenz ein. Seit Jahren ist die Verschuldung in allen Bevölkerungsschichten ein immer größer werdendes Problem. In Fällen, in denen die Betroffenen nicht mehr in der Lage sind, ihre Situation alleine zu bewältigen, können die Schuldnerberatungsstellen Hilfe und Unterstützung anbieten. (r)

Wie Autobahnen am Himmel

Naturschutzbund drängt, Flugrouten der Zugvögel bei Planung von Windparks zu beachten

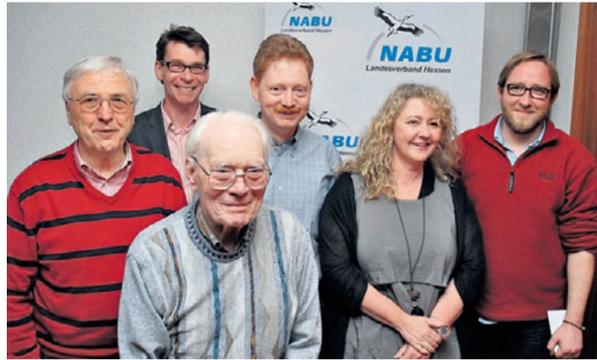
Die Standortwahl ist entscheidend beim Bau von Windkraftanlagen. Dabei darf nicht mehr nur auf gute Windausbeute Wert gelegt werden, sondern auch auf die Flugrouten der Zugvögel, wie der Naturschutzbund betont.

VON ELMAR SCHULTEN

Bad Arolsen. Während einzelne Windparks von Zugvögeln durchaus umgangen werden können, sorgt vor allem die Massierung von Windparks auf Berggrücken, wie etwa auf der Vasbecker Hochebene, für eine bedrohliche Blockwirkung. Davon ließen sich die Vögel oft zu weiten Umwegen zwingen, die im Zweifel zur Erschöpfung und Auszehrung führen. Darüber hinaus komme es immer wieder zu Kollisionsschäden, von den am nächsten Morgen aber nicht viel zu sehen sei, weil Füchse das Aas sehr bald beseitigten.

Diese Zusammenhänge erläuterte Maik Sommerhage vom NABU-Landesverband Hessen am Dienstagabend bei einem Vortrag im Anschluss an die NABU-Mitgliederversammlung im Bad Arolser Bürgerhaus. Sommerhage bekräftigte, dass der NABU eine sehr differenzierte Meinung in Sachen Windkraft vertrete.

Gerade nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima müsse allen klar sein, dass auch in Deutschland künftig mehr Strom aus regenerativen Energien gewonnen werden müsse. Überhaupt habe Hessen einen gewaltigen Nachholbedarf in Sachen Windkraft. Deshalb werde der NABU auch eigene Windparks einrichten. Allerdings komme es darauf an, bei der Standortwahl die richtigen Kriterien anzuwenden. Beim geplanten Windpark im Mengerlinghäuser Stadtwald sei dies nicht der Fall gewesen. Hier sei übersehen worden, dass gleich mehrere Rotmilane ihre Horste im Stadtwald haben. Auch Schwarzmilan,



Der neue Vorstand des Naturschutzbundes in Bad Arolsen mit dem scheidenden Vorsitzenden Karl Staiber (92) im Vordergrund. Hintere Reihe, v. l.: Winfried Becker, Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Vorsitzender Detlef Volmer, Kassierin Bianka Vogel und Maik Sommerhage als zweitem Vorsitzenden. Foto: Elmar Schulten



Der Naturschutzbund NABU hat aufgrund von langjährigen Beobachtungen diese Flugkorridore der Zugvögel kartiert.

Waldohreule und Kolkraben brüteten dort.

Hinzu komme die Sorge um die Zugvögel, die durch die Häufung von Windparks auf der Massenhäuser Höhe massiv behindert würden. Schließlich zählte Sommerhage eine Reihe von Fledermausarten auf, die durch die großen Windkraftanlagen gefährdet seien.

Im Grenzgebiet zu Nordrhein-Westfalen sei zu beobachten, dass bei den Nachbarn scheinbar oft andere, weniger strenge

Kriterien bei der Genehmigung von Windparks angelegt würden, so Sommerhage. Nach der Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes über die Unzulässigkeit der Windvorangflächen in Hessen und der jüngsten Ankündigungen der Regionalen Planungsversammlung in Kassel stehe zu befürchten, dass man sich an das nordrhein-westfälische Genehmigungsverfahren angelichen werde. Das sei jedoch fatal für Zugvögel, so der NABU-Beauftragte.

Hänsel und Gretel im Familienkonzert

Volksbildungsring lädt zu Malwettbewerb und musikalischem Märchenerlebnis ein

Bad Arolsen. Die schönsten Melodien aus Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ präsentiert der Volksbildungsring am Sonntag, 15. Mai, um 11.30 Uhr im Bürgerhaus in einem einstündigen Familienkonzert. Das beliebte Werk wird in einer kindgemäßen, halbszenischen Fassung

geboten. Moderiert von einer Märchenerzählerin treten professionelle Gesangssolisten neben dem Kinderchor der Grundschule Neuer Garten und dem Waldeckischen Kammerorchester unter der Leitung von Rainier Böttcher auf. Die Kinder im Publikum sind zum Mitmachen eingeladen, können verkleidet

erscheinen und mit einem mitgebrachten Besen am berühmten Hexenritt teilnehmen. Außerdem ist ein Kinder-Malwettbewerb ausgeschrieben, dessen drei beste Bilder im Konzert präsentiert werden. Motive der bunten Bilder im DIN-A4-Format können etwa das Hexenhaus im Wald, die Hexe, die beiden Kin-

der oder der Stall sein. Diese Bilder werden zum Teil als Bühnenbilder projiziert. Letzter Abgabetermin für die mit Namen und Adresse versehenen Bilder ist am 7. Mai im Uhrenhaus Stracke, Schlossstraße 13. Dort gibt es auch die Eintrittskarten, die für Kinder 3 und für Erwachsene 5 Euro kosten. (Schw)

Spannende Bücher für starke Kinder

Kinderbuchautorin Elisabeth Zöller liest in der Grundschule Neuer Garten

Bad Arolsen. Eine spannende Lesestunde erlebten gestern Vormittag die Jungen und Mädchen der Grundschule Neuer Garten in Bad Arolsen: Schriftstellerin Elisabeth Zöller las aus ihren Werken über starke Kinder. Im Mittelpunkt stand ihr Buch „Kim kann stark sein“.

Kinder stark machen, und zwar geistig, seelisch und körperlich, ist Ziel des Schulprogramms und des sogar mit einem Zertifikat für die Grundschule bescheinigten Angebots zur Gewaltprävention. So fügte es sich, dass Elisabeth Zöller sich intensiv mit diesem Thema befasst. Das Buch über den starken Kim steht auch in der „Lesehöhle“ genannten Bücherei der Grundschule.

Gewaltprävention geht es freiwillig auch darum, Interesse am Lesen zu wecken. Lesungen wie diese sind Teil des Schulprogramms und werden einmal im Jahr angeboten. Finanziell unterstützt wird dieses Angebot vom örtlichen Lions-Club Christian Daniel Rauch.

Als Vertreterin des Serviceclubs besuchte die ehemalige Grundschullehrerin Rosemarie

Radeck die Veranstaltung. Für die Lesungen sucht die Grundschule gemeinsam mit der Stadtbücherei Korbach die Autoren aus. Somit ist auch für Abwechslung gesorgt.

Für die Lesungen sucht die Grundschule gemeinsam mit der Stadtbücherei Korbach die Autoren aus. Somit ist auch für Abwechslung gesorgt.



Kinderbuchautorin Elisabeth Zöller war gestern Vormittag zu Gast in der Grundschule Neuer Garten. Foto: Armin Haß

Bürger- und Touristikservice zieht um

Bad Arolsen. Das Bürgerbüro, die Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH, die Stadtwerke und das Gäste- und Gesundheitszentrum (GGZ) ziehen am Montag und Dienstag, 18. April und 19. April, in das neue Gebäude „Bürger- und Touristikservice“ in der Großen Allee 24, um.

Die Mitarbeiter sind daher an diesen Tagen nicht erreichbar und die Büros geschlossen. Ab 20. April sind die Mitarbeiter wie folgt erreichbar: montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 12.30 bis 17 Uhr.

Das Gäste- und Gesundheitszentrum hat zusätzlich mittwochs und freitags von 12.30 bis 17 Uhr und ab Ostersonntag bis Ende Oktober jeweils samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. (r)

Heidel fühlt sich bestätigt

Bad Arolsen. Der FDP-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Heinrich Heidel sieht sich durch die Entscheidung zum Erhalt der Straßen- und Verkehrsämter in Hessen und in Bad Arolsen in seinem politischen Handeln bestätigt.

Heidel hatte mehrfach darauf hingewiesen, dass zu den Standorten der Ämter für Straßen- und Verkehrswesen in Hessen noch keine Entscheidung gefallen sei. Vielmehr habe man alle Abläufe auf einen wirtschaftlichen Prüfstand gestellt.

„Jetzt sollten auch unsere politischen Mitbewerber zugeben, dass sie immer schwarz gemalt haben und ihre teilweise persönlichen Angriffe gegen mich nun zurücknehmen. Ich habe immer darauf hingewiesen, dass das Amt in Bad Arolsen mit seiner großen Anzahl von zu betreuenden Straßenkilometern ein wichtiger Baustein in der Region ist. Um so mehr bin ich froh, dass nun mit der Entscheidung des Ministeriums Klarheit geschaffen wird und wieder Ruhe in die Verwaltung einkehrt“, so Heidel. (r)

Heilquelle wieder geöffnet

Bad Arolsen. Nach der Winterpause ist die Trink- und Wandelhalle im Baumpark (Eingang Prof.-Klapp-Str. 14) ab Montag, 18. April, wieder zu diesen Zeiten geöffnet: sonntags bis freitags von 10.30 bis 11.15 Uhr, von Mai bis Oktober täglich 10.30 bis 11.15 Uhr und von 16 bis 16.45 Uhr.

Vom 8. Mai bis zum 25. September finden wieder sonntags von 15 bis 17 Uhr Kurkonzerte überwiegend im Hof der Trinkhalle statt. Weitere Informationen im Gästezentrum, Telefon 05691/801-240. (r)

Chorkonzert für Senioren

Bad Arolsen. Zu einem Chorkonzert hat die „ars vivendi“-Senioren-Residenz am Sonntag, 16. April, den Chor „Raduga“ aus Marsberg unter Leitung von Alexandr Metzler eingeladen.

Die Sängerinnen und Sänger möchten den Bewohnern der Residenz in landestypischer Kleidung russisches und deutsches Liedgut vortragen und in Textbeiträgen ihre einstige russische Heimat näher vorstellen. Beginn ist um 15 Uhr in der Halle der Residenz. (r)